



Interkulturelles Forum Winterthur
Brauerstrasse 46
8402 Winterthur
www.interkulturellesforum.ch

auf dieser seite

deutsch

- Tamilische Organisation Winterthur
- Vitamin B
- Interkultureller Gesprächstreff
- Bistro International
- Café International
- Beratungsstelle für Schulsachen
- Interkultureller Kalender

italienisch

- Commissione scolastica

«Winti ist ein einziges Zentrum»

Die tamilische Bevölkerung gehört schon seit Jahrzehnten zur Schweiz. So auch Vijekumar Nadesu, Präsident der Tamilischen Organisation Winterthur und seit 2006 Schweizer. Der engagierte Winti-Fan erzählt über den Verein, seine Motivation und wie ihn die Schweiz aufgenommen hat.



Vijekumar Nadesu vor dem Restaurant im Zentrum von Winterthur, wo er schon seit über 10 Jahren arbeitet. Bild: jod.

Sie wohnen schon längere Zeit in Winterthur. Fühlen Sie sich hier gut aufgehoben?
Vijekumar Nadesu: Vor genau 25 Jahren bin ich in die Schweiz gekommen. Ich war in meinen 20er-Jahren und komplett allein. Nach fünf Jahren Zürich entdeckte ich Winterthur und fühlte mich hier viel besser. Winterthur ist für mich eine interkulturelle Stadt mit verschiedensten Völkern und war es schon damals. In Zürich ist wegen der Grösse alles ein wenig distanzierter. Winterthur hingegen ist ein einziges Zentrum. Jeden Tag treffe ich hier Menschen. Das ist wunderbar.

Was hat Ihnen am Anfang geholfen, um hier Fuss zu fassen?

Ich habe mich so akzeptiert, wie ich bin. Vor fremden Personen präsentierte ich mich unverstellt. Denn jeder Mensch ist ein Mensch. Sprache oder Hautfarbe spielen doch keine Rolle. Sich zu verstecken und unsicher zu sein bringt nichts. Sehr wichtig war für mich natürlich auch Deutsch zu lernen. Ich habe mich von Anfang an bemüht und so auch schnell viele Kontakte und eine Arbeitsstelle gefunden. Sich zu integrieren heisst aber auch immer, seine Identität nicht zu verlieren.

weitere infos

Mehr Informationen zu Veranstaltungen, Spenden oder einer Mitgliedschaft finden Sie unter:

www.tamilischeorganisationwinterthur.com

Bei den zahlreichen tamilischen Volksfesten ist jedermann willkommen.

Motiviert Sie dies für Ihr Engagement in der Tamilischen Organisation Winterthur?

Ja. Denn die Tamilen sind schon viele Jahre im Ausland. Es ist wichtig, dass wir untereinander Kontakt pflegen und uns treffen können. Auch unsere hier geborenen Kinder sollten ihre Herkunft nicht vergessen. Wir im Verein wollen die tamilische Kultur an die nächste Generation weitergeben aber auch unsere Landsleute bei der Integration in die Schweiz unterstützen.

Was hat sich über die Jahre verändert?

Auch nach all dieser Zeit kann es für einen Tamilen auf dem Arbeitsmarkt schwierig sein. Viel Arbeitserfahrung, gute Arbeitszeugnisse und Deutschkenntnisse garantieren noch längst keine Stelle. Das war früher einfacher.

Es gibt zwei tamilische Vereine in Winterthur. Welcher ist Ihrer?

Wir nennen uns Tamilische Organisation und die anderen Tamilischer Verein. Manchmal müssen wir uns natürlich absprechen. Beim «Tag der Völker» zum Beispiel sorgt jährlich abwechselnd der eine Verein für die Bühnenshow und der andere für den Stand mit tamilischen Köstlichkeiten. Letztes Jahr inszenierten wir einen traditionellen süd-

indischen Tanz. Dieses Jahr im Dezember sind wir mit dem Stand an der Reihe, der übrigens auch am Albanifest aufgestellt wird. Durch das Interkulturelle Forum konnten wir generell viele Vereine anderer Nationen näher kennenlernen. Für mich ist es wichtig, dass Menschen zusammentreffen. Das geht über den eigenen Verein hinaus und auch unsere Türen sind offen.

Was für Angebote oder Aktivitäten gibt es sonst im Verein?

Ein besonderes Highlight findet einmal pro Jahr im Stadion Deutweg statt. Da kommen viele tamilische Familien mit ihren Kindern zusammen. Die Kleinen messen sich im Weitsprung oder Wettrennen, während wir das gemütliche Zusammensein geniessen. Für uns ist es ein Grossevent! Weiter vermitteln wir gute tamilische Tanzlehrerinnen und Sprachkurse. Der Verein organisiert auch religiöse Feierlichkeiten wie Weihnachten oder die vielen hinduistischen Feste.

Feste verschiedener Religionen?

Ja. Die meisten Tamilen sind Hindus. Es gibt auch viele Katholiken und solche die nicht sehr religiös sind. Bei uns spielt das keine Rolle, wir feiern alle zusammen. Es gibt zum Glück keine Religionskonflikte unter den Tamilen.

Wie ist die Verbindung zu Sri Lanka?

Viele von uns haben Verwandte dort. Durch den langjährigen Krieg gibt es in Sri Lanka viel Elend wie Kinder ohne Eltern oder Invalide. Wir wollen den Opfern in der Heimat helfen. Im Verein koordinieren wir Spenden und schauen, dass das Geld an die Leute gelangt, die es brauchen können.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Vereins?

Ich hoffe, dass wir bald ein fixes Vereinslokal finden werden. So könnten wir Deutschkurse organisieren und auch sonst effektiver vorankommen.

Interview: Jonas Demmerle

zurperson

Vijekumar Nadesu
Präsident Tamilische Organisation Winterthur

Geburtsdatum: 22. März 1969
Nationalität: Sri Lanka, seit 2006 Schweiz
In Winterthur seit: 1996
Berufliche Tätigkeit: Restaurationsangestellter
Hobby: Joggen
Familie: Verheiratet, zwei Kinder

per voi / für sie

Commissione scolastica

Italiano: Tutti i primi mercoledì del mese presso la Vecchia Caserma, Technikumstrasse 8, 3° piano, nella Sala Mosaik – dalle ore 20.00 fino alle ore 21.00 – è aperto il Consultorio per genitori di scolari che frequentano la

scuola svizzera. Durante le vacanze scolastiche il Consultorio è chiuso.

Deutsch: Öffnungszeiten der Beratungsstelle für Schulsachen: Mittwoch, 20 bis 21 Uhr. Ort: Alte Kaserne, 3. Stock, Raum Mosaik



per voi

COMMISSIONE SCOLASTICA DEI GENITORI ITALIANI DI WINTERTHUR
Postfach 1679 - 8401 Winterthur - Tel. 079 613 30 28
Italianische Elternkommission für Schulfragen Winterthur



Domenica 19 giugno 2016, alle ore 16.00
presso la sala parrocchiale della chiesa cattolica
"St. Peter und Paul"
Laboratoriumstrasse 5, 8400 Winterthur

Corsi Di Lingua E Cultura Italiana

ESIBIZIONE DI FINE ANNO DEGLI ALLIEVI DEI CORSI DI WINTERTHUR

A cura degli insegnanti



Una Manifestazione Della Commissione Scolastica Dei Genitori Italiani Di Winterthur

für sie



Podiumsgespräch mit Live-Übertragung

Wege in die Arbeitswelt – auch für Flüchtlinge

Samstag, 18. Juni 2016, ab 14.30 Uhr
Alte Kaserne Winterthur

Diskussion mit: Haustechniker-Lehrling Ayad Quassem, Stadtrat Nicolas Galladé, Kantonsrat Peter Uhlmann, Nationalrätin Mathea Meyer

Moderation: Jakob Bächtold, Stv. Chefredaktor Der Landbote

15.00 bis 17.00 Live-Übertragung auf Radio Stadtfiler

Vitamin B ist ein Bildungs- und Arbeitsmarktprojekt der Radioschule klipp+klang, Zürich.
Hostess: Lisa-Lotte Tinner und Stefan Koller.
www.klipp+klang.ch, klipp+klang@vitaminb.ch

Mit freundlicher Unterstützung von:
Kanton Zürich
Integrationsförderung

interkultureller kalender

9.6.	Duanwu (Drachenbot-Fest, chinesischer Feiertag)	16.6.	Tod (joti jot) des 5. Guru Arjan (Sikh-Religion)
9.6.	Christi Himmelfahrt orthodox)	19.6.	Pfingsten (orthodox)
12.6.	Schawuot (jüdisches Fest der Wochen, 50 Tage nach dem Pessachfest)	20.6.	Weltflüchtlingstag
		20.6.	Poson (Theravada-Fest, Ankunft des Buddhismus auf Sri Lanka)

für sie

Gesprächstreff

Menschen nicht deutscher Muttersprache treffen sich, um im gemeinsamen Gespräch ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. In einer kleinen Gruppe findet ein Gedankenaustausch zu ganz unterschiedlichen Themen statt. Der interkulturelle Treff findet am 16. Juni zwischen 18 und 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Winterthur statt und steht allen offen – unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion.

für sie

Café International

Die Reformierte Kirche Winterthur-Mattenbach organisiert jeden Freitagnachmittag von 14 bis 17.30 Uhr (ausser an Feiertagen) einen internationalen Kulturtreff. Das Café International lädt Asylsuchende sowie Einheimische zum gemeinsamen Spielen, Lachen, Reden und Lernen ein. Dazu werden kostenlose Getränke und ein kleiner Zvierer offeriert. Der Event findet im Treffpunkt des Kirchgemeindehauses der Zwinglikirche am Unteren Deutweg 13 statt. Kinder sind herzlich willkommen.

für sie

Bistro International

In Zusammenarbeit mit der Alten Kaserne lädt das Interkulturelle Forum zum Treffpunkt für Sprachfans, Reisefreudige und Neugierige mit oder ohne Fremdsprachenkenntnisse. An individuellen Sprachentischen können erster Sätze einer neuen Sprache ausprobiert werden oder einfache Sätze mit Sprachkundigen geführt werden. Im Angebot stehen dieses Mal Tamilisch, Arabisch, Türkisch, Norwegisch und Isländisch. Das Bistro International findet am Montag, 13. Juni, um 19.30 Uhr im Bistro der Alten Kaserne Winterthur statt. Der Eintritt ist frei.

Die letzte Ausgabe vor der Sommerpause erscheint am 21 Juni 2016.

Neue Beiträge und Mitteilungen werden gerne entgegengenommen
bis Dienstag, 14. Juni 2016,
17.00 Uhr unter:
forum.winterthur@hispeed.ch